

SATZLEHRE



SATZTEILE

SUBJEKT und PRÄDIKAT

Subjekt und **Prädikat** sind die notwendigen Glieder eines Satzes.

Das **Subjekt** steht immer im **Nominativ** (Frage: **wer** oder **was**?)

Subjekt kann sein:

- a. **Substantiv**
- b. **Pronomen**
- c. **Infinitiv**

Beispiele:

puella cantat.
quis cantat?
errare humanum est.

Prädikat kann sein:

- a. **Hauptverb**
- b. **Hilfsverb** (meist *esse*) + **Prädikatsnomen** (Substantiv oder Adjektiv)

Das verbale **Prädikat** stimmt mit dem **Subjekt** in **Person** und **Zahl** überein.

Beispiele:

puella in fluvio natat.
 puellae in fluvio natant.



Gelegentlich werden Subjekt und Prädikat **dem Sinn nach** übereingestimmt (*constructio ad sensum*)

Beispiel:

rex cum militibus capiuntur.

PRÄDIKATSNOMEN

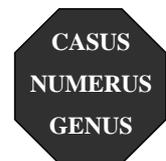
Das **Prädikatsnomen** ist ein **Substantiv** oder **Adjektiv**, das mit einem **Hilfsverb verbunden** das Prädikat eines Satzes bildet.

Ein **substantivisches Prädikatsnomen** steht wie das Subjekt im **Nominativ** und wird mit dem **Subjekt** in **Zahl** und **Geschlecht** übereingestimmt.

Beispiel: famēs bona magistra est.



Ein **adjektivisches Prädikatsnomen** richtet sich nach dem Subjekt in **Fall**, **Zahl** und **Geschlecht**.



Beispiele: agricolae laeti sunt
Roma aeterna appellatur.



Sind die Personen des Subjekts **verschiedenen Geschlechts**, so steht das **Prädikatsnomen** im **Maskulinum**.

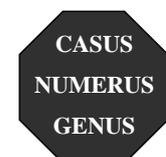
Beispiel: mater et pater mihi cari sunt.



PRÄDIKATIVUM

Das **Prädikativum** ist eine **nähere Bestimmung** zu einem **Nomen** und einem **Hauptverb**.

Das Prädikativum stimmt mit seinem Beziehungswort in **Fall**, **Zahl** und **Geschlecht** überein.



Prädikativa können sein

a. **Substantive**, die ein Alter oder Amt bezeichnen.

Beispiel:

Cicero **consul** Romam servavit.



b. **Adjektiva**, die einen seelischen oder körperlichen Zustand, eine Reihenfolge oder einen Ort bezeichnen.

Beispiel:

frater **primus** venit



c. **Partizipia** (s.S.57ff.)

Beispiel:

me **praesentem** laudavit.

Prädikativa werden im Deutschen meist mit „als ...“ **übersetzt**, ansonsten freiere Übersetzung.

ATTRIBUT

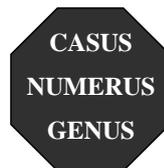
Das **Attribut** ist eine **nähere Bestimmung** eines **Substantivs** durch ein Adjektiv oder ein Substantiv.

Das **adjektivische Attribut** richtet sich (wie im Deutschen) nach seinem Beziehungswort in **Fall**, **Zahl** und **Geschlecht**.

Beispiele:



magna insula
fortes exercitus



Das **substantivische Attribut** steht (wie im Deutschen) meist im **Genetiv**.

Beispiel:

filia agricolae



Ein **substantivisches Attribut**, das im **gleichen Fall** wie sein Beziehungswort steht, heißt **Apposition**.

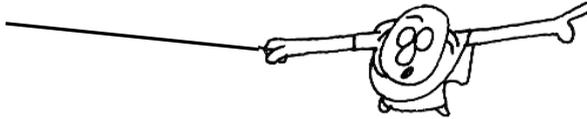
Beispiele: Sicilia **insula**, Vergilius **poeta**

OBJEKT

Das **Objekt** ist eine **Ergänzung** eines **Verbs** in einem (vom Verb) abhängigen Fall, damit ein grammatikalisch korrekter Satz entsteht.

Objekt kann sein:

- a. **Substantiv**
- b. **Pronomen**
- c. **Infinitiv**



Beispiele:

matrem **amo**.
tibi imperavimus.
canere nescis.

Das **Objekt** steht entweder im **Akkusativ** (Frage: **wen** oder **was**?) (s.S.10)
 oder im **Dativ** (Frage: **wem**?) (s.S.8)
 oder im **Genetiv** (Frage: **wessen**?) (s.S.7)

ADVERBIALE BESTIMMUNG

Die **adverbiale Bestimmung** dient zur **näheren Erläuterung** des **Verbalvorganges**.

Eine **adverbiale Bestimmung** kann sein ein

- a. **Adverb**
- b. **Nomen** in einem abhängigen Fall
- c. **Präpositionalausdruck**



Beispiele:

vitam **feliciter** agis.
meridie domum veniam.
e villa properamus.

HAUPTSÄTZE

Wir unterscheiden im Lateinischen drei Arten von Hauptsätzen:

- i. **Behauptungssätze**
- ii. **Fragesätze**
- iii. **Begehrssätze**



In **Aussagesätzen** und **Fragesätzen** ist die **Negation** immer **non**, in **Begehrssätzen** immer **ne**.

ne!

BEHAUPTUNGSSÄTZE

Behauptungssätze können auf drei Arten formuliert werden.

- a. **real** (wirklich)
- b. **potential** (möglich)
- c. **irreal** (unmöglich)

hoc loco Romani corpora exercere videntur.

unus ex magistratibus Olympicis sum. Megaphon vocor.

ecce! aliquis nos visitat. accumbere apud vos, vetule! nemo dixerit Romanos hospites pravos esse.

accumbo 3, -cubui, -cubitum sich niedersetzen - vetulus 3 alt - pravus 3 schlecht

nonne vos pudet ista, Romani? I. Caesar aegre ferret, si animos vestros ita perturbatos videret!

nullo modo contentus esset, an non?

vos foris exercitationibus studere necesse esset!

aegre ferre ungehalten sein - perturbatus 3 betrunken

foris draußen - exercitationibus studere trainieren

viribus an famae minus parceretis, haud facile discernere. si omnes athletae tali modo ad certamina se praepararent, iam pridem de Olympiis desperavissim.

bene, bene! valeas!

si diligenter delibero, hic esset speculator Caesaris.

discerno 3, -crevi, -cretum beurteilen - Olympia, orum die Olympischen Spiele - valeas = vale!

fch!

speculator, oris Spion

In **realen** Behauptungssätzen steht wie im Deutschen der **Indikativ**, in **potentialen** oder **irrealen** Behauptungssätzen der **Konjunktiv**.

Zur Verwendung und Übersetzung des Konjunktivs vgl. S. 54 f.

INTERROGATIVSÄTZE

Bei Interrogativsätzen unterscheiden wir im Lateinischen:

- a. **Wortfragen** (Ergänzungsfragen)
- b. **Satzfragen** (Entscheidungsfragen)
- c. **Wahlfragen** (Doppelfragen)

 <p>qu ... quid?!? reliquistisne castra?</p> <p>uter nostrum Romam spectare volebat, ego <u>an</u> tu?</p> <p>difficilius est vias invenire!</p>	 <p>visne Romam nobis monstrare <u>an non</u>?</p> <p>mon... monstr... monstrare?</p> <p>PACH</p> <p>vis du willst</p>	
<p>uter 3 wer von beiden – volebat er wollte – difficilius allzu schwierig</p>		
 <p>quo modo decipiam hos nefandos Gallos?</p> <p>pactum!</p>	 <p>optimus monstrator Romae sum! <u>num</u> dubitatis?</p> <p>minime vero!</p>	 <p><u>nonne</u> gaudes, quod nos per Romam ducere potes?</p> <p>quid, si meum nomen in pyramidibus vestris scalperem?</p> <p>?!?</p>
<p>decipiam (Konj.) ich könnte täuschen – nefandus 3 ruchlos – pactum! abgemacht!</p>		
<p>monstrator,oris Fremdenführer dubito 1 zweifeln</p>		
<p>potes du kannst – scalperem (Konj.) ich würde einritzeln</p>		
 <p>quis haec templa exstruxit, <u>quo</u> anno hoc monumentum aedificatum est, <u>quof</u> pedes eminet haec columna, <u>ubi</u> ...?!?</p> <p>nunc sumus in Foro!</p>	 <p>et nunc nos ad magnum convivium invita!</p> <p><u>utrum</u> egregium convivium more Romano apparavisti <u>an</u> ritu Gallorum nihil nisi apros appones?</p>	
<p>exstruo 3, struxi, structum errichten – emineo 2 emporragen</p>		
<p>convivium, i Gelage – invito 1 einladen egregius 3 ausgezeichnet, lecker apparo 1 = paro 1 – ritus, us Brauch aper, ri Wildschwein – appono 3 posui, positum aufstischen</p>		

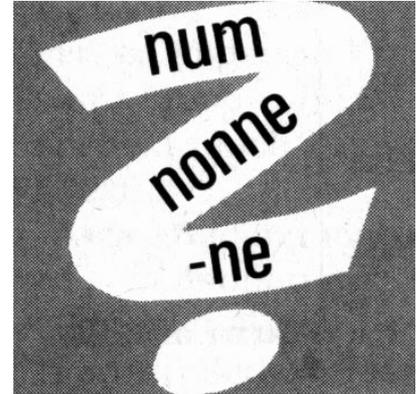
Wortfragen

Wie im Deutschen werden **Wortfragen** im Lateinischen mit einem **Fragewort** (Interrogativpronomen, -adverb) eingeleitet. (z.B. *quis, qui, ubi, quo* etc.)



Satzfragen

Satzfragen beziehen sich auf den **Inhalt des ganzen Satzes** und verlangen die Entscheidung „ja“ oder „nein“; sie werden **nicht** wie im Deutschen durch die **Wortstellung** kenntlich gemacht, sondern durch die **Fragepartikel**:



- n e läßt die **Antwort „ja“ oder „nein“** offen; sie wird an das **betonte Wort** an der Spitze des Fragesatzes **angehängt**.
(- *ne* bleibt unübersetzt)

n o n n e steht **am Anfang** des Fragesatzes, wenn die **Antwort „ja“** erwartet wird.
(*nonne* = „nicht“)

n u m steht **am Anfang** des Fragesatzes, wenn die **Antwort „nein“** erwartet wird.
(*num* = „etwa“)

Wahlfragen

Bei der **Wahlfrage** deutet der Fragende **zwei mögliche Antworten** an, von denen **aber nur eine richtig** ist.

Das **zweite Glied** und alle folgenden Glieder einer **Doppelfrage** werden im Lateinischen durch

a n („oder“)

eingeleitet. Das **erste Glied** kann durch

u t r u m (bleibt unübersetzt)

oder angehängtes

- n e (bleibt unübersetzt)

eingeleitet werden, aber auch ohne Fragepartikel stehen.



Fragesätze stehen im **Indikativ**, oder im **potentialen** oder **irrealen Konjunktiv**.

Der Konjunktiv steht vor allem dann, wenn eine Ratlosigkeit des Fragenden zum Ausdruck kommen soll. (vgl. S. 54f.)

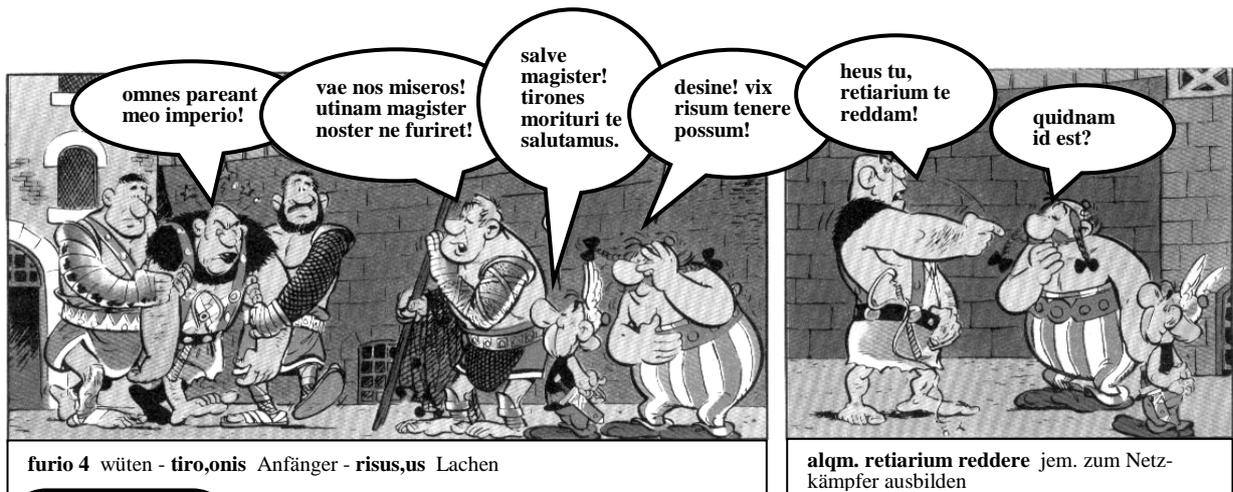
BEGEHRSSÄTZE

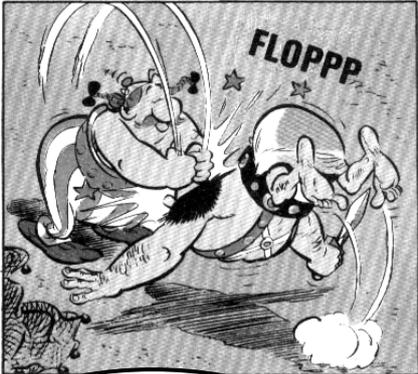
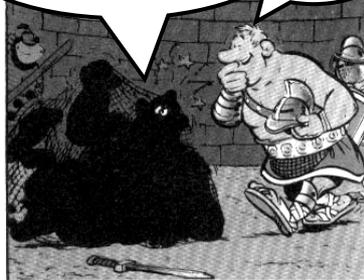
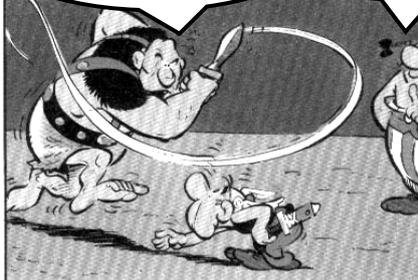
Wir unterscheiden Begehrssätze, die

- a. eine **Aufforderung**, ein **Gebot** oder **Verbot** enthalten;
- b. einen **Wunsch** enthalten.

Die Wunschsätze unterteilt man in

- i. **erfüllbar** gedachte Wünsche
- ii. **unerfüllbare** Wünsche



 <p>eia, quidnam facis? tolle id hinc!</p>	 <p>FLOPPP</p>	 <p>sit tibi dulce somnium! requiescas in pace!</p>
 <p>fures!! expedite me!!</p> <p>eccum! eccum!</p> <p>expedio 4 befreien - eccum = ecce eum</p>	 <p>nunciam ad te, amicule! sta sodes immotus!</p> <p>sodes (Adv.) gefälligst</p>	 <p>caveas! fortuna tibi adsit, Asterix!</p> <p>exercitores semper stabiles sunt!</p> <p>requiesco 3,-quievi,-quietum ruhen</p> <p>exercitor,oris Trainer - stabilis,e standfest</p>

Begehrssätze stehen im **Imperativ** oder im **Konjunktiv**; **Wunschsätze** immer im **Konjunktiv**.

Welcher Modus verwendet wird, hängt von der Intensität der Willensäußerung und von den Personen ab, an die sie gerichtet sind. (vgl. S. 52 und 54f.)



- i. Wunschsätze werden in der Regel (unerfüllbare Wünsche immer) mit dem Partikel *utinam* (verneint *utinam ne*) eingeleitet.
- ii. Eine besonders höfliche Form des Verbotes ist die Umschreibung *noli, nolite* + Infinitiv.

GLIEDSÄTZE

Die Erweiterung eines Satzgliedes zu einem Satz mit eigener, genau bestimmter Verbalinformation heißt **Gliedsatz**.

Kennzeichen des Gliedsatzes sind

- a. die in Person, Zeit und Modus gekennzeichnete **Verbalinformation**
- b. eine **einleitende Konjunktion** (bzw. Pronomen)

Als erweiterte Satzglieder können Gliedsätze Subjekte, Objekte, Attribute und adverbiale Bestimmungen sein. Wir unterscheiden daher:

- i. **Subjekt-Objekt-Sätze**
- ii. **Attributsätze**
- iii. **Adverbialsätze**

Die Modi in den Gliedsätzen

In lateinischen **Gliedsätzen** steht der **Indikativ** oder der **Konjunktiv**. Welcher Modus gewählt wird, hängt dabei ab von

- a. der **einleitenden Konjunktion**
- b. der **Art des Gliedsatzes**.



- i. Alle Gliedsätze, die **Meinungen**, Behauptungen, Wünsche und Fragen **des übergeordneten Subjekts** nennen, heißen **innerlich abhängige Gliedsätze** und stehen im Konjunktiv.

coniunctivus obliquus

- ii. Finden sich in solchen Gliedsätzen **Personal- und Possessivpronomina der 3. Person**, die sich auf das **Subjekt des übergeordneten Verbs** beziehen, so werden diese durch **Reflexivpronomina** wiedergegeben. (vgl. S. 67)

indirektes Reflexiv

Innerlich abhängige Gliedsätze sind:

- a. **indirekte Begehrrsätze**
- b. **indirekte Fragesätze**
- c. **Finalsätze**
- d. Alle anderen - üblicherweise indikativischen - Gliedsätze, sofern sie eine persönliche Meinung des übergeordneten Subjekts wiedergeben. (**Gliedsätze mit subjektivem Sinn**)

Der **Konjunktiv** in lateinischen Gliedsätzen wird im Deutschen nur dann **als Konjunktiv übersetzt**, wenn es sich um einen **irrealen Konjunktiv** handelt. In allen **anderen Fällen** wird der Konjunktiv des lateinischen Gliedsatzes mit dem **Indikativ** wiedergegeben.

Die Tempora in den Gliedsätzen

Das Tempus vieler lateinischer Gliedsätze wird bestimmt:

- i. durch das **Zeitverhältnis** des Gliedsatzes zum **übergeordneten Satz**;
- ii. durch die **Zeitstufe** des **übergeordneten Verbs**.

Wir sprechen daher im Lateinischen von einer fest geregelten Zeitenfolge, der **consecutio temporum**

Zeitenfolge bei indikativischen Gliedsätzen

Diese wird nur bei **wiederholter** und **zukünftiger** Haupt- und Nebenhandlung streng angewandt.

Zeitstufe des übergeordneten Satzes	Tempora im untergeordneten Satz bei	
	Vorzeitigkeit	Gleichzeitigkeit
Gegenwart	Perfekt	Präsens
Vergangenheit	Plusquamperfekt	Imperfekt
Zukunft (Futur u. Imperative)	Futur exakt	Futur (Parallelfutur)

Zeitenfolge bei konjunktivischen, innerlich abhängigen Gliedsätzen

Zeitstufe des übergeordneten Satzes	Tempora im untergeordneten Satz bei		
	Vorzeitigkeit	Gleichzeitigkeit	Nachzeitigkeit
Gegenwart und Zukunft	Perfekt	Präsens	Umschreibung mit -urus 3 sim
Vergangenheit	Plusquamperfekt	Imperfekt	Umschreibung mit -urus 3 essem

Bei der Übersetzung ins **Deutsche** werden die **Tempora lateinischer Gliedsätze** meist **nicht durch dieselben Zeiten wiedergegeben**, da das Deutsche das Zeitverhältnis (vor allem bei Vorzeitigkeit) nur ungenau wiedergibt und zum Teil nicht einmal das entsprechende Tempus (Futur exakt) kennt.

Subjekt - Objekt - Sätze

ABHÄNGIGE AUSSAGESÄTZE

Abhängige Aussagesätze sind Subjekt-Objekt-Sätze, die eine **Behauptung** enthalten.

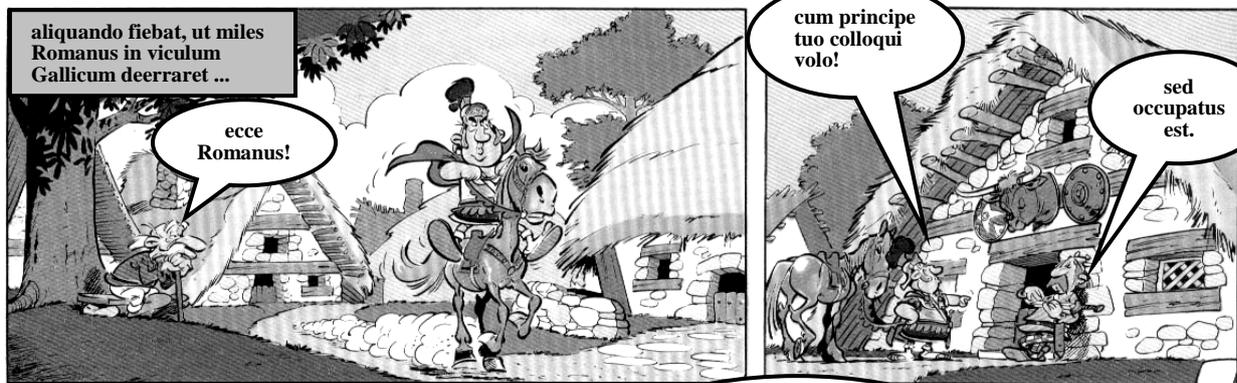
Die **üblichste Form**, im Lateinischen eine abhängige Aussage zu formulieren, ist der **AcI**. (s.S. 66ff.)

Nach bestimmten Verbgruppen wird der abhängige Aussagesatz eingeleitet mit:

q u o d + **Indikativ** („dass“)

u t + **Konjunktiv** („dass“)

q u i n + **Konjunktiv** („dass“)



viculus,i kleines Dorf - **deerro 1** sich verirren

quod in viculum vestrum veni, factum est urgente necessitate.

bene,bene! gaudeo, quod quidem supplex Romanus in vicum nostrum venit.

semper idem est! ubi primum in labrum descendi, aliqua re interpellor. sed hoc mihi pergratum est, quod aliquis Romanus mihi supplicat.



supplex,icis demütig bittend



labrum,i (Bade)wanne - **interpello 1** stören, unterbrechen

bene! dignus legato Romano occurrere cupio.



ignosco tibi, quod me lavantem turbavisti.

bene accidit, quod tibi ipsi occurro. agitur de hac re: nuper unus ex vestris rursus decem milites Romanos ligna colligentes prostravit ...

... multis adolescentibus astantibus. hoc nobis pernatum est, quod Gallis ingentes vires sunt. hoc unum te exoro ...

turbo 1 stören - accidit es trifft sich - agitur es handelt sich - lignum,i Holz(stück) - prosterno 1,-stravi,-stratum niederschlagen

exoro 1 inständig bitten

... ne quibus praesentibus nostros milites concidatis! gratias tibi ago, quod me audivisti.

non dubito, quin haec vobis maximi momenti sint. quae mecum deliberabo.

salve!

ave!

concido 3,-cidi zusammenschlagen - momentum,i Bedeutung

einleitende Konjunktion	Modus	Bemerkungen
quod	Indikativ	a. als Erklärung eines Substantivs oder Demonstrativpronomens im Hauptsatz bzw. als Erklärung zum gesamten Inhalt des Hauptsatzes (faktisches quod) b. nach Verben der Gemütsregung wie <i>queri, gaudere, aegre ferre, me paenitet</i> etc. (neben AcI vgl.S.66) c. nach Verben des Beurteilens wie <i>laudare, vituperare, reprehendere, accusare</i> etc. d. nach Ausdrücken des Tuns und Geschehens mit beurteilendem Adverb wie <i>bene facere, male accidit, opportune fit</i> etc.
ut	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	nach unpersönlichen Ausdrücken des Geschehens ohne beurteilendes Adverb wie <i>accidit, fit, fieri potest, est, sequitur contingit, evenit</i> etc.
quin	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	nach verneinten Ausdrücken des Zweifels wie <i>non dubito, non dubium est</i> etc.

ABHÄNGIGE FRAGESÄTZE

Abhängige Fragesätze sind Subjekt-Objekt-Sätze, die eine **Frage** enthalten.

Abhängige Fragesätze sind **innerlich abhängige** Gliedsätze und stehen daher **immer** im **Konjunktiv**, der streng **nach der consecutio temporum** gebildet wird (auch in der Nachzeitigkeit).

Bei den abhängigen Fragesätzen unterscheiden wir im Lateinischen:

- a. abhängige **Wortfragen**
- b. abhängige **Satzfragen**
- c. abhängige **Wahlfragen**

- a. abhängige **Wortfragen** werden wie die unabhängigen Fragen durch **Fragepronomina** oder **-adverbia** eingeleitet.
- b. abhängige **Satzfragen** werden ohne Bedeutungsunterschied eingeleitet mit **-ne** oder **num** („ob“, „ob etwa“, „ob nicht“); **nonne** steht nur nach **quaerere**.
- c. bei abhängigen **Wahlfragen** kann das erste Glied mit **utrum** oder **-ne** („ob“) eingeleitet werden, kann aber auch ohne Fragepartikel stehen; das zweite Glied wird mit **an** („oder“) oder **ne cne** („oder nicht“) eingeleitet.

interea in tentorio formidulosi Megablaphi ...

potesne nobis dicere, cur ad Galliam veneritis?

discendi causa.

quaeritur, quid Normanni apud nos discere possint.

?

audivimus vos quasdam res novisse, quas nescimus. exempli causa e vobis quaero, quomodo pedibus vestris volare cognoveritis.

tentorium, i Zelt - formidulosus 3 furchterregend - causa + Gen. wegen

volō 1 fliegen

ah! teneo! vis scire, quomodo saltemus, ego hac arte peritissimus sum. te docebo.

primum hoc modo: dederim! dederam! dederim! dederam!

deinde: dem! darem! dem! darem!

dic mihi, utrum sodalis tuus me ludibrio habeat necne!

teneo ich verstehe

sodalis, is Gefährte, Kamerad - ludibrio habere zum Narren halten

desine, Obelix!
Normanni scire nolunt, quomodo saltemus.

tamen dixit se discere velle, quaecumque nesciret!
quid sibi vult?! .. barbarus est!!

hehehehe!
eodem modo te gessisti atque Cantorix, bardus noster!

phy!
malignus es!

aures erigite, vos ambo!
fortasse libet vos paulum modo ad me conferre!

se gerere sich verhalten - bardus,i Sanger - phy! pfui! - malignus 3 bosartig, neidisch

auris, is Ohr - erigo 3,-rexi,-rectum aufrichten - modo nur - se conferre hier: sich konzentrieren

hoc unum mihi explica, Megablaph, quid ,pedibus volare' exprimere volueris.

hoc vos non ignoratis!

Galli timoris peritissimi estis. timor pedibus alas addere dicitur. ergo scitis pedibus volare ut aves.

dic mihi quaeso, num nos artem pedibus volandi docturi sitis!

explico 1 erklären - exprimo 3,-pressi,-pressum ausdrücken

ala, ae Flügel

quaeso bitte



Abhängige Fragesätze und Relativsätze werden im klassischen Latein streng **unterschieden**, obwohl im Deutschen bei Wegfall des Beziehungswortes beide völlig gleich sind. Der Unterschied liegt darin, dass **Relativsätze** als **Attributsätze** von einem **Nomen** **abhängen**, **abhängige Fragesätze** aber als **Objektsatze** vom **Satzverb** **abhängig** sind.

Konnektoren	Modus	Bemerkungen
Fragepronomina und -adverbia - ne num nonne utrum + an - ne + necne	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i> auch in der Nachzeitigkeit)	nach Verben des Sagens, Fragens, Wissens, Denkens u.ä. nur bei <i>quaerere</i> der erste Teil der Wahlfrage kann auch ohne Partikel eingeleitet werden.

ABHÄNGIGE BEGHEHRSSÄTZE

Abhängige Begehrssätze sind Subjekt-Objekt-Sätze, die einen **Wunsch** enthalten.

Abhängige Begehrssätze sind **innerlich abhängige** Gliedsätze und stehen daher **immer** im **Konjunktiv** nach der *consecutio temporum*; ihr **Zeitverhältnis** zum übergeordneten Satz ist immer **gleichzeitig**.

Abhängige Begehrssätze werden in der Regel eingeleitet mit:

u t („dass“)

n e („dass nicht“)

Die Fortführung einer Verneinung erfolgt meist mit *neve* („und dass nicht“)

Abhängige Begehrssätze folgen immer dann, wenn der **übergeordnete Satz** ein **Verb des Begehrens** enthält. Das Lateinische ist jedoch bei der Bestimmung des begehrenden Charakters von Gliedsätzen genauer als das Deutsche und setzt Begehrssätze auch nach:

- a. **Verben des Sagens**, wenn ein Begehren mitgeteilt wird.
- b. **Verben des Fürchtens**; im Lateinischen wird dabei ausgedrückt, dass man das Gegenteil dessen wünscht, was man fürchtet.
- c. **Verben des Hinderns**; auch bei diesen Verben ist der Wunsch zu spüren, das Gegenteil dessen möge eintreten, was im Gliedsatz ausgesagt wird.

Panel 1: Getafix: Cantorix! peto a te, ut revenias, ut ...
Asterix: nolo, mi domine! Parisii fautores mihi scripserunt, ut celeriter ad se venirem: Lutetiae propediem festivitas canticorum fiat. vita vobis sine me agenda erit!

Panel 2: Asterix: Asterix me mittit, in posterum videbit, ne quis te offendat!
Getafix: nemo mihi persuadebit, ut diutius apud homines verae artis imperitos maneam. ne Asterix quidem me retinere poterit, quin Lutetiam ad certamen musicum discedam.

Panel 3: Getafix: ... et Semimaturix in periculo est!
Asterix: Semimaturixne?

Panel 4: Asterix: estne revera in periculo Semimaturix, ille adolescens artis musicae peritissimus?
Getafix: Normanni eum captum tenent et cotidie vexant. timeo, ut hoc diu sustineat.

Panel 5: Asterix: ah! nunc intellego! ars mea Normannos impediatur, quominus Semimaturigem interficiant. ... bene, fiat! veni!

Panel 6: Asterix: amicus me orat, ne se deseram! Semimaturix, ego venio! hi barbari septentrionales caveant, ne tibi unum capillum detondeant!

Key:
fautor,oris Gönner, Fan - **propediem** demnächst - **festivitas,atis** Fest(lichkeit) - **canticum,i** (Volks)lied
in posterum in Hinkunft - **imperitus 3** unerfahren
revera wirklich
septentrionalis,e aus dem Norden - **capillus,i** Haar - **detondeo 2, -tondi,-tonsum** scheren, krümmen

milia me caligae passuum portant ad honorem...

caliga,ae Stiefel

heus ... Cantorix ... rogo te, ne cantes. ... est enim Idefixis causa, qui ...

causa + Gen. wegen

nolo! a me petivistis, ut vos adiuverem. ergo cantus meus vobis sustinendus est.

milia multa...

miser Idefix! timeo, ne carmina Cantorigis nobis diutius sustinenda sint.



- i. Einzelne **Verba des Begehrens** sind mit dem **AcI** verbunden und zwar: *iubere, vetare, pati, sinere, prohibere, cupere, velle, nolle* und *malle*. (vgl. S. 67)
- ii. Manche Verba haben bei **unterschiedlichen Konstruktionen verschiedene Bedeutungen**:

+ **u t (n e)**

überreden
fürchten
erlauben
ermahnen

persuadere
timere
concedere
admonere
etc.

+ **AcI**

überzeugen
sich scheuen
zugestehen
erinnern

einleitende Konjunktion	Modus	Bemerkungen
<i>ut</i> („dass“) <i>ne</i> (dass nicht“)	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	a. nach Verben des Begehrens, Sorgens, Bewirkens. b. nach Verben des Sagens, wenn ein Begehren mitgeteilt wird.
<i>ne</i> („dass“) <i>ne non</i> oder <i>ut</i> („dass nicht“)	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	nach Verben des Fürchtens.
<i>ne</i> oder <i>quominus</i> („dass“) <i>quin</i> („dass“)	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	nach Verben des Hinderns oder Abhaltens. nach verneinten Verben des Hinderns oder Abhaltens.

Attributsätze

RELATIVSÄTZE

Relativsätze sind **Attributsätze**, die ein Nomen des übergeordneten Satzes, das sogenannte Beziehungswort, erläutern; stellen sie allein eine notwendige Ergänzung zur Verbalinformation dar, so sind sie **Subjekt-Objekt-Sätze**.

Der **Modus** in Relativsätzen ist der **Indikativ** oder der **Konjunktiv**. Relativsätze, die eine **Tatsache** enthalten oder einen **verallgemeinernden Inhalt** haben, stehen im **Indikativ**. Der **Konjunktiv** steht immer dann, wenn der Relativsatz etwas Angenommenes, Gewolltes oder Berichtetes enthält, d.h. wenn er einen **finalen, kausalen, konsekutiven** oder **konzessiven** Sinn hat.

Relativsätze werden in der Regel durch **Relativpronomina** eingeleitet. Dabei stimmt das Relativpronomen in **Zahl** und **Geschlecht** mit seinem **Beziehungswort** überein, der **Fall** des Pronomens richtet sich danach, welche **Funktion** das Pronomen im Gliedsatz erfüllt.

(vgl. S. 38)

Außer durch Relativpronomina können Relativsätze auch durch

a. verallgemeinernde Relativpronomina (*quicumque, quisquis*)

b. Relativpronomina
(*ubi, unde, quo, ubicumque*)

eingeleitet werden.

en thermae! sunt, qui dicant thermas esse signa Romanae urbanitatis. ergo intremus!

en schau - urbanitas, atis Lebensweise

quisquis thermas intraverit, vestem in apodyteriis deponat.

qua sumus prudentia, rectam viam ipsi inveniemus.

tractatio specialis constat X denariis, ordinaria dimidio.

bis dat, qui cito dat!

est omnino unum iter, quo itinere ad summam voluptatem pervenire possis!

apodyterium, i Umkleideraum

tractatio onis Behandlung - consto 1 kosten - ordinarius 3 gewöhnlich

sudatorium, i Schwitzkammer

quodcumque accidet, feremus!

quidquid id est, stimulant me Romani et thermis sudantes.

en aspice, C.Obese! fortuna tibi istos barbaros misit, qui gladiatores in tuos ludos procederent.

revera non iniucundi sunt; imprimis ille crassus idoneus est, qui in arena pugnet.

eo intremus. hic nihil est, quo calorem nostrum temporare possimus. fortasse locum frigidorem inveniemus.

stultus es, qui id credas.

neminem umquam vidi, qui istum barbarum robore adaequaret.

stimulo 1 reizen - sudo 1 schwitzen - procedo 3, cessi, cessum auftreten - revera wirklich - iniucundus 3 unerfreulich - crassus 3 dick, beliebt - idoneus 3 geeignet

caldarium, i Wambad - robur, oris n. (Körper)kraft

ego non tam durus sum, qui talem calorem sustineam. ubi frigus, ibi bene!

peregrini esse videmini. qua de causa vobis balnea monstrabo. nullus fere dies intercedit, quin huc veniam sudandi causa.

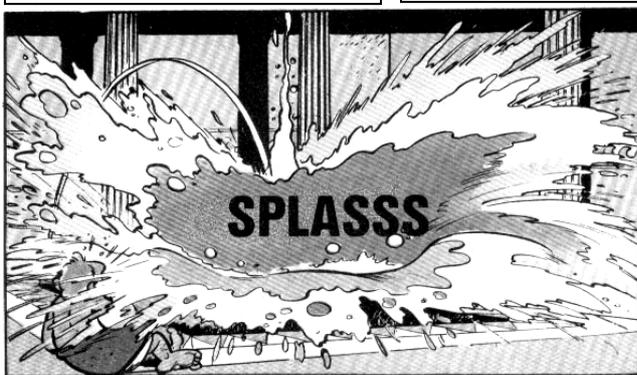
a caldario vos in frigidarium conferatis, ubi est alveus gelidae aquae plenus.

me stultum, qui haec non prius senserim!

quod meminerim, nullo usquam tempore aquam magis desideravi.

durus 3 abgehärtet - peregrinus 3 fremd - intercedo 3, cessi, cessum vergehen

frigidarium, i Kaltbad - alveus, i Becken, Wanne



ubinam est aqua gelida?

stulte fecisti, quippe qui in alveum irruisses. num credidisti alveum simul aquam et te capere posse?

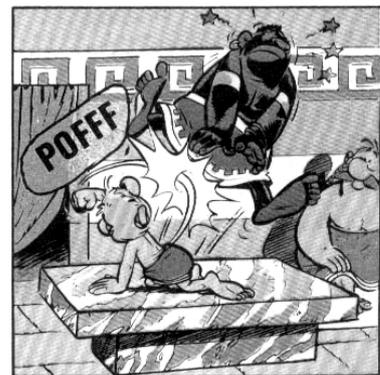
ea perfecit, quae non perfecissem!

irruo 3, rui hineinspringen, -stürzen

quae cum ita sint, necesse habeo vos ad aliptam ducere.

ad aliptam?

aliptes, ae m. Masseur



cur aliptam affligis, qui te depsat? ubicumque Galli, ibi tumultus!

primus tamen iste me verberavit.

quam quisque norit artem, in hac se exerceat.

nemo est, qui tam robustus sit.

alias balneas petite! Galli sunt personae non gratae in balneis meis!

Romani id, quod dolori sit, voluptati esse dicunt. delirant isti Romani!

affligo 3, flixi, flictum niederschlagen - **depro 3, -sui, -stum** (durch)kneten - **verbero 1** schlagen

deliro 1 spinnen

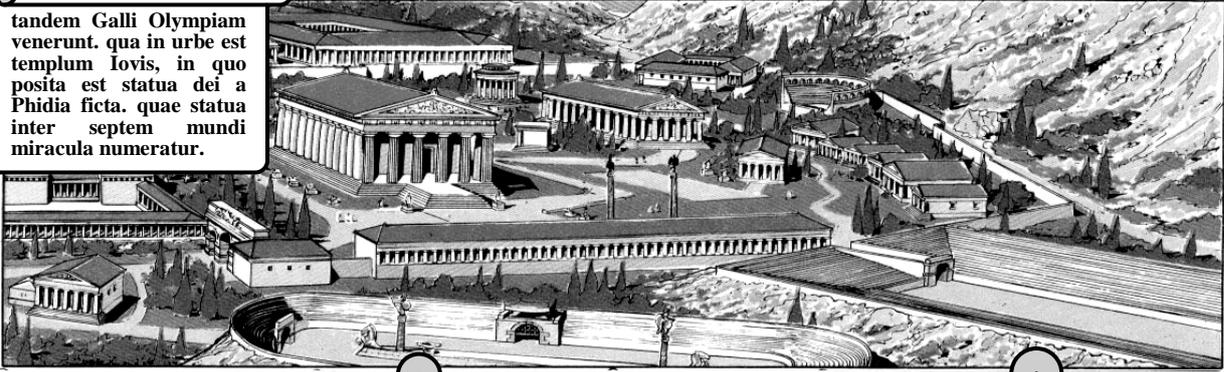
Konnektoren	Modus	Bemerkungen
Relativpronomen <i>qui, quae quod</i> oft verstärkt mit <i>quippe</i> oder <i>praesertim</i> <i>quin</i> statt <i>qui non, quae non, quod non</i>	Indikativ Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	a. coniunctivus obliquus in subjektiver Darstellung b. statt <i>cum is</i> adversative Relativsätze c. statt <i>cum is</i> kausale Relativsätze d. konsekutive Relativsätze i. nach SO-Begriffen wie <i>talis, tantus, is</i> etc. ii. nach ergänzungsbedürftigen Ausdrücken wie <i>sunt, reperiuntur, nemo est, non est, nihil habeo, quis est</i> etc. iii. nach <i>(in)dignus 3, aptus 3, idoneus 3</i> e. finale Relativsätze nach Verben wie <i>mittere, venire</i> etc.
verallgemeinerndes Relativpronomen <i>quicumque, quisquis</i>	Indikativ	
Relativadverb <i>ubi, unde, quo</i>	Indikativ oder Konjunktiv	häufig ohne Beziehungswort im übergeordneten Satz
verallgemeinerndes Relativadverb <i>ubicumque</i> etc.	Indikativ	

Sonderformen relativer Verbindung

Relativer Anschluss

Leitet ein **Relativpronomen** statt eines Demonstrativpronomens einen **Hauptsatz** oder **Konjunktionalsatz** ein, so spricht man von einem **relativen Satzanschluss**. Dadurch wird eine enge Verbindung mit dem vorangehenden Satz hergestellt.

tandem Galli Olympiam venerunt. qua in urbe est templum Iovis, in quo posita est statua dei a Phidia ficta. quae statua inter septem mundi miracula numeratur.



... stadion viderunt, quod CXXIX passus in longitudinem pertinet. qui sunt quingenti pedes Herculis ...

... ex qua re concludi potest numerum herois calceorum circiter XLVI fuisse.

concludo 3,clusi,clusum schließen, folgern - heros,ois Held - calceus,i Schuh

Im Deutschen wird das Relativpronomen durch ein **Demonstrativpronomen** mit entsprechender **beordnender Konjunktion** wiedergegeben.

Relative Verschränkung

Wird ein **Satzgefüge mit einleitendem Gliedsatz** (oder eine Partizipialkonstruktion) mit dem **vorangehenden Satz relativ verbunden**, so spricht man von einer **relativen Verschränkung** (Verschmelzung) beider Sätze.

Der **Fall des Relativpronomens** richtet sich dabei nach der **Konstruktion des untergeordneten Gliedsatzes**.

 <p>athletae in stadion ingrediuntur. laeti homines expectant introitum athletarum, a quibus quid impetratum sit, nuntiatur. primi sunt heroes ex Thermopylis, quibus nulli athletae fortiores sunt ...</p>	 <p>sequuntur heroes Cytherorum, Corinthi, Thebarum, quas urbes Graecas a Romanis constat paucis annis ante subactas esse. deinde Lacedaemones pedibus nudis incedunt. Sparta enim hoc solum bonum habetur, quo qui potitur duratur.</p>	
<p>athleta,ae Athlet - introitus,us Einzug</p>	<p>subigo 3,egi,actum unterjochen, bezwingen - nudus 3 nackt, bloß - duro 1 abhärten</p>	
<p>Rhodos repraesentatur ab uno, ut dicam, colosso, quem nisi videris iudicare non poteris.</p> 	<p>postremus incedit Asterix, qui quamquam multos admiratores habet, tamen omnes commilitones eum magnitudine antecedere constat.</p> 	<p>athletae ad aram Iovis Herci ius iurandum Olympicum dant.</p>  <p>LIBERI HOMINES SUMUS SINCERI GENERIS GRAECI NEQUE UMQUAM SCELERA COMMISIMUS NEQUE DEIS MALEDIXIMUS. NOS LEGES CERTAMINUM OBSERVATUROS VOVEMUS.</p>
<p>repraesento 1 vertreten</p>	<p>admirator,oris Bewunderer - commilito,onis Mitkämpfer - antecedo 3,cessi,cessum übertreffen</p>	<p>sincerus 3 rein, unvermischt - maledico 3, dixi, dictum + Dat. jmd. schmähen</p>

Eine **relative Verschränkung** kann in der Regel nicht wörtlich ins Deutsche übersetzt werden; sie wird entweder durch **zwei Hauptsätze** oder durch **freie Wendungen** mit Bildung eines **Präpositionalausdruckes** wiedergegeben.

Adverbialsätze

TEMPORALSÄTZE

Temporalsätze sind **Adverbialsätze**, die zum **Verb des übergeordneten Satzes** in einem **zeitlichen Verhältnis** stehen.

Man fragt nach einem Temporalsatz mit „wann?“ oder „wie lange?“.

Der **Modus** in Temporalsätzen ist **meist** der **Indikativ**, **selten** der **Konjunktiv**; der Konjunktiv steht dann, wenn der subjektive Charakter des Gliedsatzes oder eine Möglichkeit oder Absicht ausgedrückt wird.

Die **Zeiten** der **Temporalsätze** sind **teils selbständig**, **teils bezogen** und der *consecutio temporum* unterworfen.

Temporalsätze werden meist eingeleitet mit:

- postquam** („nachdem“)
cum („wenn, als“)
ubi, simul (atque) („sobald“, „sooft“)
dum („während“, „solange (als)“, „(solange) bis“)
priusquam („bevor“)

postquam amici nostri vestes militares acceperunt, ad novum exercitorem ducti sunt.

permultum temporis trivisti! dum hic exspecto, vos locis amoenis delectati estis! suntne isti nostri novi legionarii?

simulatque hunc virum vidi, molestum esse hominem cognovi.

ULULUL!

ubi quem lacrimantem video, eius me miseret.

vestis militaris Uniform - exercitor,oris Ausbildner - tero 3, trivi,tritum vergeuden

miseret me + Gen. ich erbarme mich (vgl.S.7)

te quoque enervabunt, priusquam verbum facias.

cum audivissem, quales caudices essetis, vos exercebo, dum boni legionarii sitis!!

enervo 1 entnerven - verbum facere „ein Wort herausbringen“ - caudex,icis Tölpel, Dummkopf

bene! sed dum loqueris, nihil discimus. nobis non est multum temporis!

quid?

silentium! state immobiles! enervate me, per lovem!

licetne mihi exire, dum clamas?

tacedum!

silentium,i Ruhe - immobilis,e still, unbewegt

tacedum = tacendum est



einleitende Konjunktion	Modus	Bemerkungen
<i>postquam</i>	Indikativ	meist Perfekt (im Dt. Plusquamperfekt)
<i>cum</i> (primum) <i>ubi</i> (primum) „sowie“ <i>ut</i> „sobald (als)“ <i>simul</i> (<i>atque</i>)	Indikativ	meist Perfekt
<i>priusquam</i> <i>antequam</i>	Indikativ Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	Präsens, Perfekt, Futur exakt bei rein zeitlicher Bedeutung ohne Nebensinn. a. in subjektiver Darstellung b. in potentialem oder irrealem Sinn
<i>dum</i> „während“	Indikativ	meist Präsens
<i>dum</i> <i>donec</i> <i>quoad</i> „(solange) bis“	Indikativ Konjunktiv	Präsens, Perfekt, Futur exakt bei rein zeitlicher Bedeutung ohne Nebensinn in subjektiver Darstellung
<i>dum</i> <i>donec</i> <i>quoad</i> „solange (als)“	Indikativ	oft dasselbe Tempus wie der übergeordnete Satz
<i>cum</i> „wenn“, „als“	Indikativ (meist nach der <i>consecutio temporum</i>)	bei reiner Zeitangabe ohne Nebensinn cum temporale
<i>cum</i> „als“, „nachdem“	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	in erzählenden Texten cum narrativum

KAUSALSÄTZE

Kausalsätze sind **Adverbialsätze**, die zum **Verb des übergeordneten Satzes** in einem **begründenden Verhältnis** stehen.

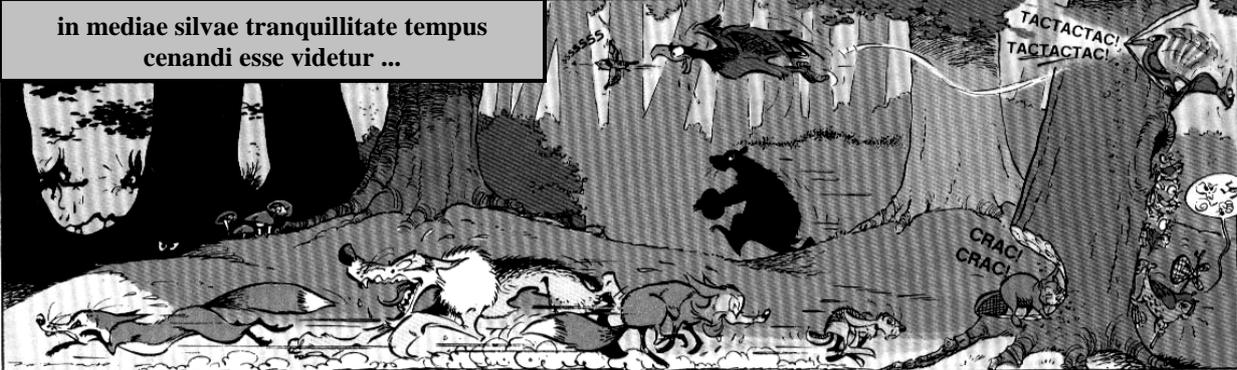
Man fragt nach einem Kausalsatz mit „warum?“.

Als **Modus** steht in Kausalsätzen **öfter** der **Indikativ** als der **Konjunktiv**; der Konjunktiv steht dann, wenn die innere Motivation oder Meinung des übergeordneten Subjekts zum Ausdruck gebracht werden soll.

Kausalsätze werden eingeleitet mit:

q u o d
q u i a („weil“, „da“)
q u o n i a m
c u m

in mediae silvae tranquillitate tempus cenandi esse videtur ...



tranquillitas,atis f. Ruhe

... tamen nonnullis silvicolis cenandi cupiditas non est.



silvicola,ae m. Waldbewohner

annotatio: dialogum suillum in linguam humanam traducimus, propterea quod argumentum huius dialogi prorsus a figura differt.



annotatio,onis Anmerkung - **suillus 3** schweinsch - **argumentum,i** Inhalt - **prorsus** völlig, gänzlich - **figura,ae** Form

etiannunc timore afficior, praesertim cum unusquisque ex gente mea captus et devoratus sit, atque ego una ex numerosa familia adhuc vivam.



etiannunc noch immer - **devoro 1** verzehren - **adhuc** immer noch



ne porcellam te
praebueris! depone has
ineptias, quoniam nemo
nisi nos adsumus.

porcella,ae „Schweinegöre“ - **se praebere** sich
aufführen - **ineptiae,arum** Albernheiten



sperne timorem, quia timor
gaudia vitae obscurat.
nemo sine causa capietur,
cum capio stultitiam capti
significatura sit.

satis nunc
verborum!
abeamus!

sperno 3,sprevi,spretum verachten - **obscuro 1** trüben - **capio,onis f.**
Ergreifung - **stultitia,ae** Dummheit - **significo 1** zu erkennen geben

einleitende Konjunktion	Modus	Bemerkungen
quod quia	Indikativ (bei zukünftiger Handlung meist nach der <i>consecutio temporum</i>) Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	oft durch vorhergehendes <i>idcirco, propterea, ideo</i> („deswegen“) verstärkt. in subjektiver Darstellung
quoniam „da ja“ quando	Indikativ	
cum	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	oft durch vorangestelltes <i>quippe, praesertim</i> verstärkt. cum causale

FINALSATZE

Finalsätze sind **Adverbialsätze**, die den **Zweck** oder die **Absicht** der durch das **Verb des übergeordneten Satzes** ausgedrückten Handlung angeben.



Der **Unterschied** zwischen **Final-** und **Kausalsätzen** liegt darin, dass der **Kausalsatz** einen vorliegenden **Tatbestand** als **Begründung** einer Handlung anführt, während der **Finalsatz** den **inneren Beweggrund** dafür angibt.

Man fragt nach einem Finalsatz mit „in welcher Absicht?“ bzw. „zu welchem Zweck?“.

Finalsätze sind **innerlich abhängige** Gliedsätze und stehen daher **immer im Konjunktiv**, der streng **nach der consecutio temporum** gebildet wird; ihr **Zeitverhältnis** zum übergeordneten Satz ist immer **gleichzeitig**.

Finalsätze werden meist eingeleitet mit:

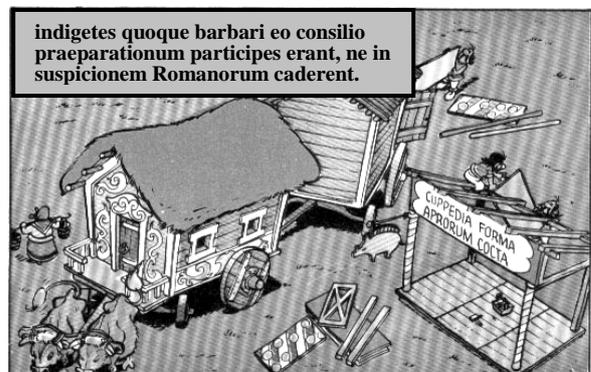
ut („damit“, „um ... zu“ + Infinitiv)

ne („damit nicht“)

Die Fortführung einer Verneinung erfolgt meist mit **neve** („und damit nicht“)



arena,ae Kampfplatz



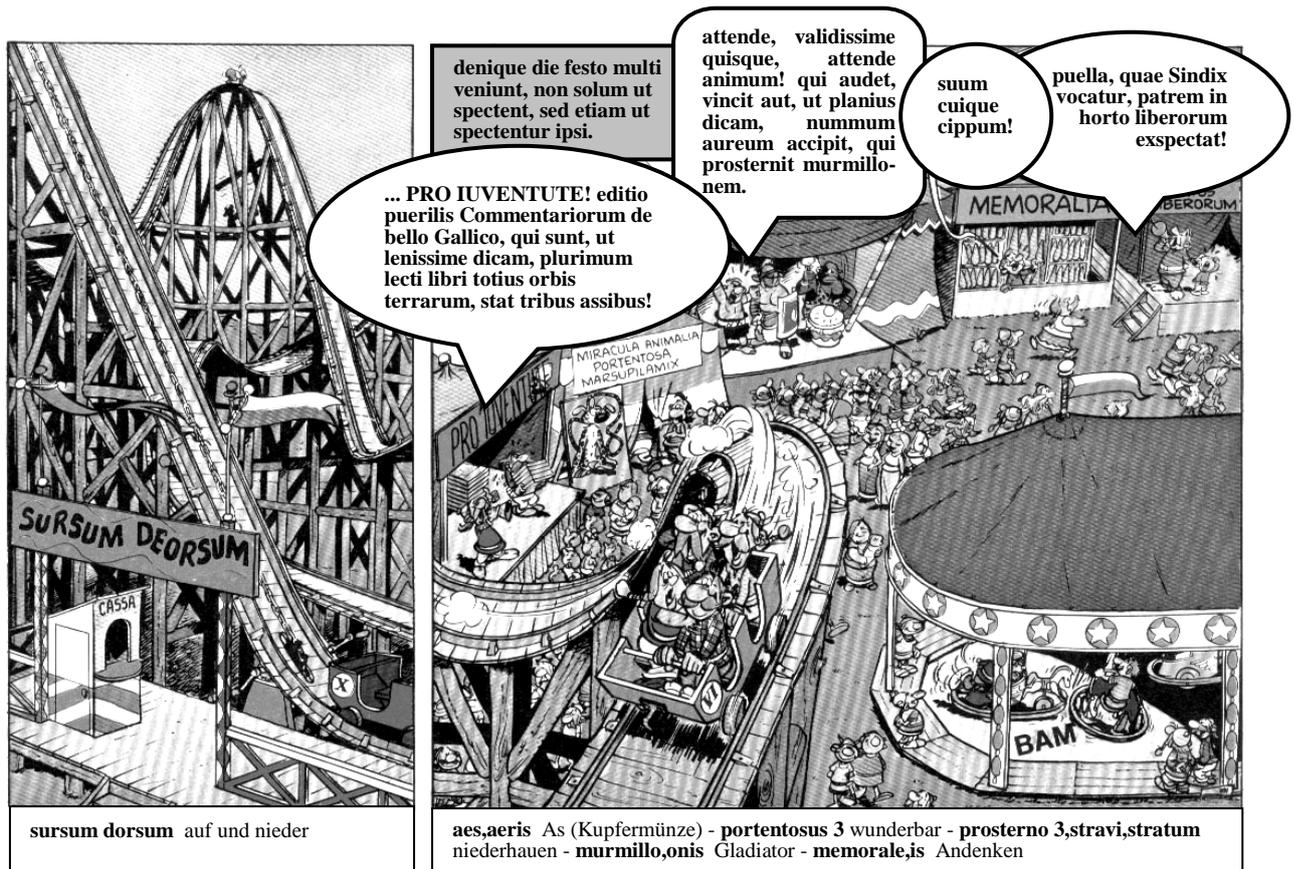
indiges,itis einheimisch - **particeps** (+ *Gen.*) esse sich (an etw.) beteiligen - **in suspicionem alicuius cadere** „jem. verdächtig werden“ - **cuppedium,i** Gebäck - **coquo 3, coxi,coctum** backen



adiuto 1 helfen - **sto 1, steti** kosten



fastigium,i Giebel - **destino 1** befestigen - **ferio 4,ici,ictum** treffen - **catapulta,ae** Wurfmaschine - **Durocortorum,i** Reims - **aes,aeris** As - **pilum,i** Wurfspieß



Der **Finalgrund** kann im Lateinischen verschieden **ausgedrückt** werden:



- i. durch einen **Finalsatz**.
- ii. durch das **Supinum auf - u m** nach den Verben der Bewegung (s.S.74).
- iii. durch den **Genetiv des Gerundiums + causā** oder **ad + Akkusa-tiv des Gerundiums** (s.S.69).
- iv. durch das **prädikativ gebrauchte Gerundivum** bei Verben des Gebens oder Überlassens (s.S.72f.).
- v. durch einen **finalen Relativsatz** (s.S.137ff.).

einleitende Konjunktion	Modus	Bemerkungen
ut ne	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	im übergeordneten Satz mitunter durch <i>ideo, idcirco</i> („deshalb“), <i>eo consilio</i> („in der Absicht“) verstärkt.
quo „damit desto“	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	meist vor Komparativ

KONSEKUTIVSÄTZE

Konsekutivsätze sind **Adverbialsätze**, die die **Folge** eines im übergeordneten Satz beschriebenen **Geschehens** enthalten.

Man fragt nach einem Konsekutivsatz mit „mit welcher Folge?“.

Der **Modus** in Konsekutivsätzen ist der **Konjunktiv**, der allerdings **nicht immer nach der consecutio temporum** gebildet wird.



- i. **Konsekutivsätze** sind **n i c h t** innerlich abhängige Gliedsätze. Die auf S. 129 zusammengefassten Regeln (**indirektes Reflexiv**) gelten **nicht** für Konsekutivsätze.
- ii. Die **Negation** in Konsekutivsätzen ist **n o n**. Die Fortführung einer Verneinung erfolgt mit *neque*.

Konsekutivsätze werden eingeleitet mit:

u t „(so)dass“

in castris Romanis identidem fiebat, ut manus exploratorum institueretur.

exploratores tanta audacia affecti sunt, ut omnia tua imperia paratissime faciant, o Sanguicule!

venio!

identidem immer wieder - explorator, oris Kundschafter

mirabile visu, per Martem Iunonemque!! milites ita se fruticibus celaverunt, ut cognosci non possint!! quis dicere audeat artem celandi a legionariis Romanis neglectam esse?

ohe ... Sanguicule ...

frutex, icis Strauch - celo 1 tamen

invitus facio, ut animum tuum a fruticibus horti olitorii avertam, sed exploratores ...

... sunt hi!

invitus 3 ungern - hortus olitorius Gemüsegarten

attat! bene! quis manum ducit?
ille, cuius cassis foliis querneis redimitast.

explana ei, quae mandata sint!!
novisti, quae facienda sint! captate Druidam aut mortuum aut vivum. adhuc prudentissimus erat, ut nemo eum consequeretur neque caperet. si eum captaveritis, praemium accipietis, sin minus inclusionem!

attat! ach so! - cassis, idis f. Helm - folium querneum Eichenblatt - redimio 4 umwinden

explano 1 erklären - prudens, ntis schlau - inclusio, onis Verhaftung

hem ... centurio ... nemo tam fortis est, quin periculo mortis terreatur. si optare licet, sine mora includi malim!

miserrime vermiformis terrene!! fac abeas atque redeas victor, per Martem!!!

hoc parum successit.
ad altiora natus sum, quam ut vermiformis sim!

sine mora unverzüglich - includo 3, si, sum einsperren

vermiformis terrenus Erdenwurm

succedo 3, cessi, cessum glücken

einleitende Konjunktion	Modus	Bemerkungen
ut	Konjunktiv (meist nach der <i>consecutio temporum</i>)	i. nach SO-Begriffen wie <i>tam, ita, tantus, talis</i> etc. ii. nach unpersönlichen Ausdrücken wie <i>fit, est, accidit, contingit, reliquum est</i> etc.
<i>quam ut</i> „als dass“		nach einem vorangehenden Komparativ
quin (statt <i>ut non</i>)		wenn der übergeordnete Satz verneint ist.

KONDITIONALSÄTZE

Konditionalsätze sind **Adverbialsätze**, die die **Bedingung** nennen, unter der die **Aussage des übergeordneten Satzes** gilt.

Man fragt nach einem Konditionalsatz mit „unter welcher Bedingung?“.

Man unterscheidet bei den Konditionalsätzen nach dem Verhältnis zur Wirklichkeit:

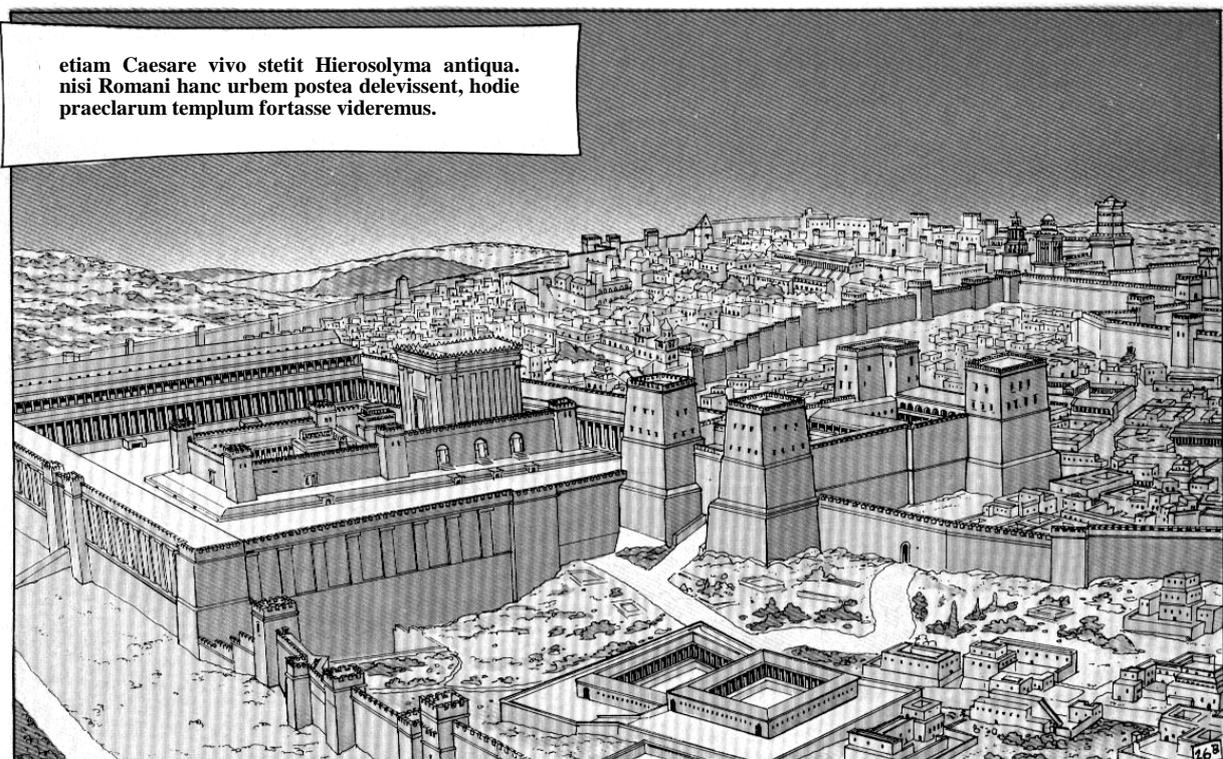
- a. einen **realen** Fall
- b. einen **potentialen** Fall
- c. einen **irrealen** Fall.

Der **Modus** in Konditionalsätzen ist der **Indikativ** (**realer** Fall) oder der **Konjunktiv** (**potentialer** und **irrealer** Fall), der allerdings **nicht** nach der *consecutio temporum* gebildet wird. (vgl. S. 53)

Konditionalsätze werden meist eingeleitet mit:

si („wenn“, „falls“)

nisi („wenn nicht“, „falls nicht“)



nisi erro, tu es Isaias mercator. salvus sis! quid novi?

nihil quidem nisi hoc: Romani praesidium duplicaverunt et conantur, si omnes urbis aditus custodire possint.

si mihi dixeris, qua de causa hoc faciant, me gratissimum feceris!

tres Gallos et unum canem, inimicos Caesaris, quaerere narrantur. ego si loco trium amicorum tuorum essem, magnopere caverem.

praesidium, i Wachposten - duplico 1 verdoppeln - conor 1 versuchen

loco (+ Gen.) anstelle - magnopere sehr

si Romanis Asterigem et Obeligem prodidero, multum auri accipiam.

sive amicus tuus verum dicit, sive mentitur, nobis cavendum est.

Romani vos capient, si videbunt; si minus, fortasse alios prendent.

innocentes capi nolumus. Romani, si stomachum in aliquem erumpant, nobiscum contendant. Hierosolymam eamus!

si hoc faciatis, vobis magis obsitis quam prositis!

sequimini me! vos adducam ad amicum, qui in oppido prope Hierosolymam sito habitat. ibi Romani nullo modo vos quaerent.

prodo 3, didi, ditum verraten - mentior 4 lügen - prendere = comprehendere

innocens, ntis unschuldig - stomachum erumpere „seinen Ärger auslassen“ - obsum, esse schaden - prosum, prodesse nützen

einleitende Konjunktion	Modus	Bemerkungen
<i>si</i> <i>nisi</i> <i>si minus</i> (in Sätzen ohne Prädikat)	Indikativ (bei zukünftiger Handlung meist nach der <i>consecutio temporum</i>)	realer Fall
	Konjunktiv	Präsens oder Perfekt (ohne Vergangenheitsbedeutung) potentialer Fall Imperfekt irrealer Fall der Gegenwart Plusquamperfekt irrealer Fall der Vergangenheit

Bemerkung: Nach Verben des Erwartens oder Versuchens steht *si* („ob“) mit dem Konjunktiv nach der *consecutio temporum* (coni. obl.)

KONZESSIVSÄTZE

Konzessivsätze sind **Adverbialsätze**, die einen **Gegengrund zu einem** im übergeordneten Satz beschriebenen **Geschehen** nennen.

Man fragt nach einem Konzessivsatz mit „trotz welchem Grund?“.

Als **Modus** steht in Konzessivsätzen **öfter** der **Konjunktiv** als der **Indikativ**.

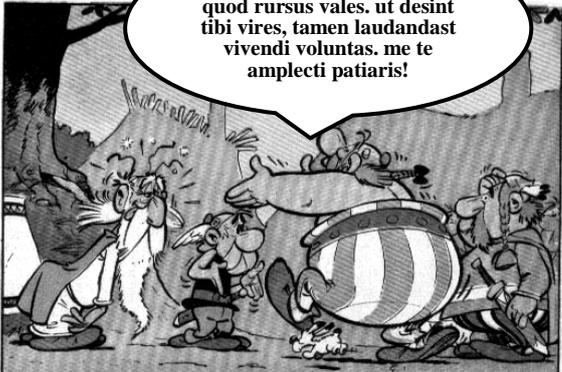
Die **Negation** in Konzessivsätzen ist immer **n o n**.

Konzessivsätze werden meist eingeleitet mit:

q u a m q u a m
e t s i
q u a m v i s
c u m

(„obwohl“, „obgleich“, „wenn auch“, u.ä.)

Um den gegensätzlichen Charakter eines Konzessivsatzes zu betonen, wird dieser im übergeordneten Satz oft mit **tamen** o.ä. weitergeleitet.

 <p style="font-size: small;">ubi terrarum sum? quisnam tu es honorabilis?</p> <p style="font-size: small;">Asterix, callidus Asterix sum, tibi bene notus!</p>	 <p style="font-size: small;">hihi! quamvis callidus sis, miram speciem praebes!</p> <p style="font-size: 2em; text-align: center;">?</p>	 <p style="font-size: small;">maximo gaudio afficior, quod rursus vales. ut desint tibi vires, tamen laudandast vivendi voluntas. me te amplecti patiaris!</p>
<p>callidus 3 klug - honorabilis,e ehrenwert</p>	<p>species,ei Aussehen</p>	<p>laudandast = laudanda est - amplector 3, xus sum umarmen</p>
 <p style="font-size: small;">hohoho! ecce crassum Romanum! hihih! cur te mutata veste occultas? etsi socios tuos falles, me fallere non poteris. hahaha!</p> <p style="font-size: small;">ubinam est crassus Romanus?</p>	 <p style="font-size: 1.5em; text-align: center;">huhuhuhu! huhuhu! hu!! huu!</p>	 <p style="font-size: small;">licet mente perturbatus sis, Panoramix, me certe quidem recognosces!</p>
<p>crassus 3 dick - muto 1 vertauschen - vestis,is f. Kleidung - occulto 1 verstecken - fallo 3, fefelli täuschen</p>	<p>perturbo 1 verwirren - recognosco 3, novi wiedererkennen</p>	



quaeso bitte - cantum movere ein Lied singen - conor 1 versuchen - tormentum,i Folter



amator,ris Verliebte(r) - pergo 3,perrexi,perrectum fortfahren - citharoedus,i Bänkelsänger - plane vollends - deliro 1 verrückt sein

einleitende Konjunktion	Modus	Bemerkungen
<i>quamquam</i>	Indikativ	mit <i>quamquam</i> eingeleitete Konzessivsätze gehen meist dem übergeordneten Satz voraus.
<i>etsi</i> <i>tametsi</i> <i>etiamsi</i>	Indikativ	(wie bei den Konditionalsätzen) realer Fall
	Konjunktiv	potentialer Fall irrealer Fall
<i>quamvis</i> <i>licet</i> <i>ut</i> <i>cum</i>	Konjunktiv (nach der <i>consecutio</i> <i>temporum</i>)	cum concessivum

Bemerkung: *quamquam* („indes“, „doch“) und *quamvis* („noch so“) können auch in **Hauptsätzen** als **Adverbia** vorkommen.

KOMPARATIVSÄTZE

Komparativsätze sind **Adverbialsätze**, durch die ein **Vorgang** im oder ein Satzteil **des übergeordneten Satzes** mit einem entsprechenden Vorgang oder Gedanken **verglichen** wird.

Komparativsätze sind ihrem Wesen nach meist Relativsätze.

Als **Modus** steht in Komparativsätzen **meist** der **Indikativ**.

Komparativsätze werden in der Regel eingeleitet mit:

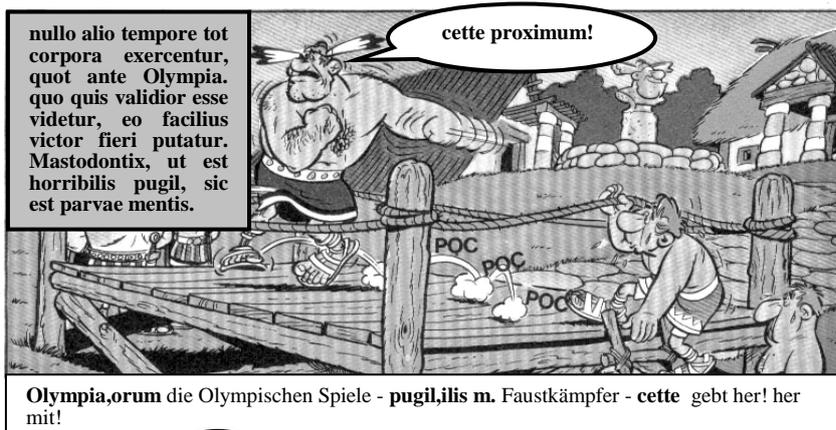
korrelativen Pronomina (*idem – qui; talis – qualis; tantus – quantus; tot – quot; tam – quam; ita (sic) – ut* u.ä.)

atque (ac)

(„wie“, „als“)

quasi, tamquam

(„als ob“, „wie wenn“)



fieri non potest, quin vincas. ut es exercitatus, unumquemque superabis! si callidior esses, dominus terrarum fieres.



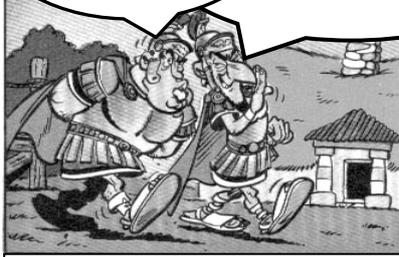
quin dass nicht - **exercitatus** 3 trainiert

ego sum maximus, ego sum validissimus! nemini sunt tantae vires quantae mihi! aequae fortis sum ac Mars!



hic pugil ita se gerit, quasi iam vicerit. videamus, ne nobis periculosior fiat!

nonne eum diis maldixisse audivisti? sic locutus est, tamquam deus esset. poena deorum erit horrenda!



maldico 3, **dixi, dictum** (+ **Dat.**)
schmähen - **horrendus** 3 schrecklich

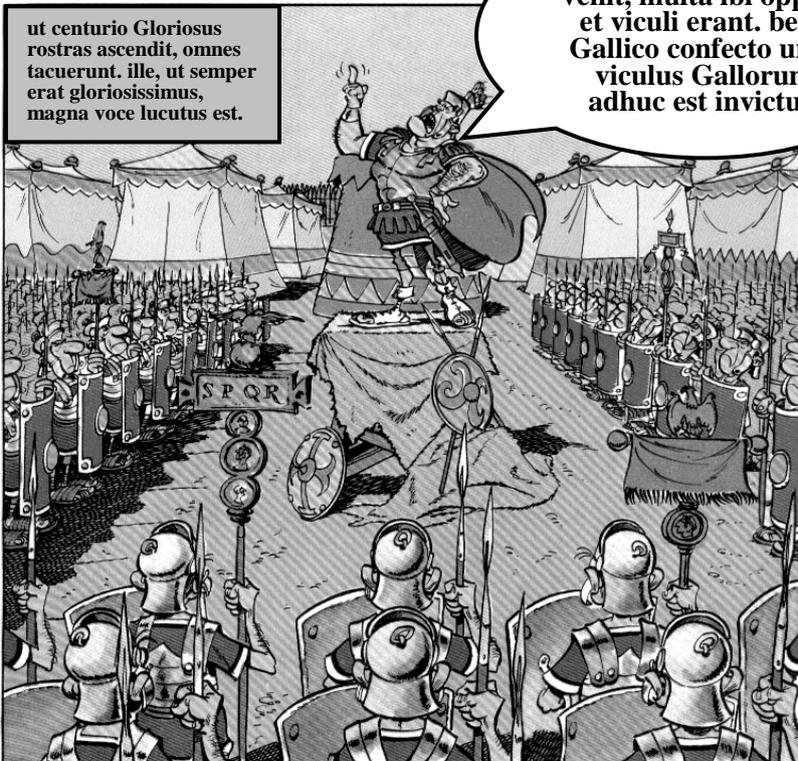
Konnektoren	Modus	Bemerkungen
<i>qualis, quantus, quot, quotiens</i> , u.ä.	Indikativ	nach entsprechendem <i>talis, tantus, tot, totiens</i> u.ä. im übergeordneten Satz
<i>ut</i> „wie“		
<i>quam</i> „wie“ „als“ „möglichst“ (+ Positiv)		nach entsprechendem <i>tam</i> im übergeordneten Satz nach vorausgehendem <i>alius, alter</i> oder komparativischen Ausdrücken bei einem Superlativ (verkürzter Vergleichssatz)
<i>atque</i> <i>ac</i>		nach Ausdrücken der Gleichheit, Ähnlichkeit oder Verschiedenheit
<i>quasi</i> <i>tamquam</i> (<i>vel</i>) <i>ut si</i>	Konjunktiv (nach der <i>consecutio temporum</i>)	bei angenommenen (irrealen) Vergleichen

MEHRDEUTIGE KONJUNKTIONEN

Einzelne Konjunktionen können unterschiedliche Bedeutungen haben, je nachdem, ob sie mit dem Indikativ oder Konjunktiv verbunden sind, bzw. in welchem zeitlichen und inhaltlichen Verhältnis der von ihnen eingeleitete Gliedsatz zu dem übergeordneten Satz steht.

Die meistverwendeten derartigen Konjunktionen sind **ut** und **cum**.

ut centurio Gloriosus
rostras ascendit, omnes
tacuerunt. ille, ut semper
erat gloriosissimus,
magna voce lucutus est.



cum Caesar in Galliam
venit, multa ibi oppida
et viculi erant. bello
Gallico confecto unus
viculus Gallorum
adhuc est invictus.

cum Caesar de invicto
vico Gallico audivit,
magna ira affectus est.
cum haec sensissem,
statim huc volavi ad
vicum expugnandum.



legionarii, maximam glori-
am adipissemur. pugnabimus,
ut vincamus! nemo tam vali-
dus est, ut nos superet!
videamus, ut
omnes Galli
caedantur!

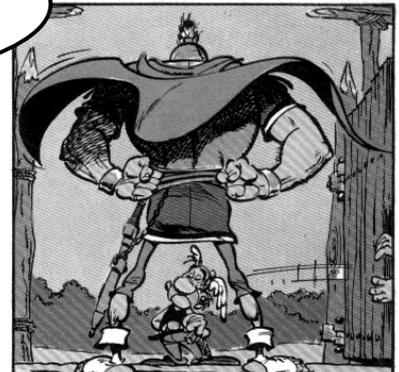
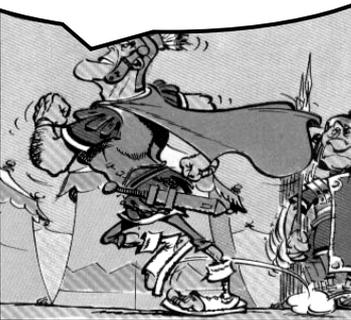


gloriosus 3 prahlerisch - rostrae,arum Rednerbühne - viculus,i kl. Dorf - volo 1 eilen - adipiscor 3,adeptus sum erlangen

Gallus ante
portas!!!



aperite portam!! cum
Gallus me videbit,
timore rigescet!!

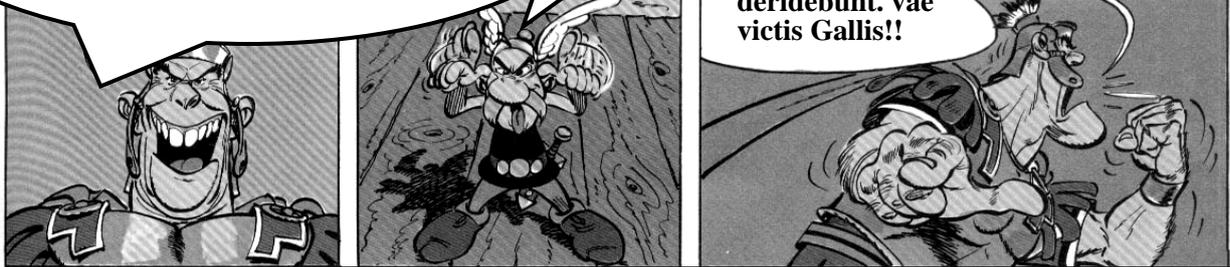


rigesco 3, rigui erstarren

eho pusille! ubi sunt invicti Galli? cur solus venisti? nempe cum ceteri dubitarent! visne mecum pugnare? timeo, ut hoc sustineas! audivi vobis ingentes vires esse. ut credam ita esse: quam es tu exiguus! spero te sentire, ut omnes in te misericordes sint.

BAEBAE!
BAE!

legionarii, prendite hunc pusillum!! supplicio afficietur, cum me offenderit. me impune offendere nemini licet. ut me nunc deridet, ita posteri eum deridebunt. vae victis Gallis!!



eho! he da! - pusillus 3 winzig - nempe freilich - exiguus 3 winzig - in alqm misericordem esse „Erbarmen haben mit jdm.“ - impune ungestraft - offendo 3,di,sum beleidigen - derideo 2,si,sum verlachen

Bezeichnung	Bedeutung	Modus	Bemerkungen
<i>ut comparativum</i>	„wie“	Indikativ	oft nach vorausgehendem <i>ita</i> vgl. S. 155
<i>ut temporale</i>	„sobald, als“ „sooft“	Indikativ	vgl. S. 143 mit bezogenem Tempus nach der <i>consecutio temporum</i> .
<i>ut finale</i>	„dass“ „dass nicht“ „damit“	Konjunktiv nach der <i>consecutio temporum</i>	vgl. S. 135f. nach <i>verba timendi</i> vgl. S. 146 f.
<i>ut interrogativum</i>	„wie?“	Konjunktiv nach der <i>consecutio temporum</i>	vgl. S. 133f.
<i>ut consecutivum</i>	„(so)dass“	Konjunktiv	vgl. S. 148f.
<i>ut concessivum</i>	„gesetzt, dass“	Konjunktiv nach der <i>consecutio temporum</i>	vgl. S. 152f.
<i>cum temporale</i>	„(damals) als“	Indikativ	vgl. S. 141ff.
<i>cum iterativum</i>	„sooft“	Indikativ	mit bezogenem Tempus nach der <i>consecutio temporum</i>
<i>cum inversum</i>	„als plötzlich“	Indikativ	oft mit <i>subito, repente</i> verstärkt
<i>cum coincidens</i>	„indem“	Indikativ	
<i>cum narrativum</i>	„als, nachdem“	Konjunktiv	vgl. S. 141ff.
<i>cum causale</i>	„weil“	Konjunktiv	vgl. S. 144ff.
<i>cum adversativum</i>	„während“	Konjunktiv nach der <i>consecutio temporum</i>	
<i>cum concessivum</i>	„obwohl“	Konjunktiv	vgl. S. 152ff.

INDIREKTE REDE

Die **indirekte Rede** (*oratio obliqua*) gibt eine **direkte Rede** (*oratio recta*) als **Bericht einer dritten Person** wieder. Die Aussage wird als Meinung des übergeordneten Subjekts hingestellt und dadurch **innerlich abhängig**.

Für die Konstruktion der indirekten Rede gelten folgende Regeln:

i. **Hauptsätze:**

Behauptungssätze stehen im **AcI**, **Fragesätze** und **Begehrssätze** im **Konjunktiv** (nach der *consecutio temporum*).

ii. **Alle Gliedsätze** stehen im **Konjunktiv**, der **streng** nach der *consecutio temporum* gebildet wird.

iii. Für **alle Personal- und Possessivpronomina**, die sich auf das der gesamten Rede **übergeordnete Subjekt** beziehen, wird das **Reflexivpronomen** verwendet. Für die **2. Person** der direkten Rede, die ebenfalls in der indirekten Rede zur 3. Person wird, steht **ille, illa, illud**, für die **dritte Person** der direkten Rede steht in der indirekten Rede **is, ea id**.



Romani! tota Gallia est pacata. Galli, quoniam belli fortunam temperaverunt et superati sunt, Romanis stipendiarii sunt facti. ius est belli, ut, qui vicerunt, iis, quos vicerunt, quemadmodum volunt, imperent. itaque Gallos Romanis parere necesse est. estisne memores primordiorum belli? totam Galliam brevi post victam esse non facile praediceretur. unus viculus Gallorum invictus esse dicitur. haec res est neglegenda. quis sunt Asterix et Obelix? cum volent, mecum congregiantur. tum intellegent, quid invictus Caesar virtute possit. iam diu felicem finem belli providi. nos omnes concordemur saepe res adversiores fortiter superavisse. gratias agamus omnibus dis deabusque!

Caesar dixit: totam Galliam esse pacatam. Gallos, quoniam belli fortunam temperavissent et superati essent, Romanis stipendiarios esse factos. ius esse belli, ut, qui vicissent, iis, quos vicissent, quemadmodum vellent, imperarent. itaque Gallos Romanis parere necesse esse. memoresne essent primordiorum belli? totam Galliam brevi post victam esse non facile praedici potuisset. unum viculum Gallorum invictum esse dici. hanc rem esse neglegendam. quis essent Asterix et Obelix? cum vellent, secum congregerentur. tum intellecturos esse, quid invictus Caesar virtute posset. se iam diu felicem finem belli providisse. omnes concordemur saepe res adversiores fortiter superavisse. gratias agerent omnibus dis deabusque!

Caesar dicit: totam Galliam esse pacatam. Gallos, quoniam belli fortunam temperaverint et superati sint, Romanis stipendiarios esse factos. ius esse belli, ut, qui vicerint, iis, quos vicerint, quemadmodum velint, imperent. itaque Gallos Romanis parere necesse esse. memoresne sint primordiorum belli? totam Galliam brevi post victam esse non facile praedici potuerit. unum viculum Gallorum invictum esse dici. hanc rem esse neglegendam. quis sint Asterix et Obelix? cum velint, secum congregiantur. tum intellecturos esse, quid invictus Caesar virtute possit. se iam diu felicem finem belli providisse. omnes concordemur saepe res adversiores fortiter superavisse. gratias agant omnibus dis deabusque!



paco 1 befrieden - tempero 1 versuchen - stipendiarius 3 tributpflichtig - primordia,orum Anfänge - praedico 3, dixi, dictum vorhersagen - viculus, i kl. Dorf - congregior 3, gressus sum zusammentreffen - provideo 2, vidi vorhersehen - concors, dis einträchtig - adversus 3 widrig

Bei der **Übersetzung ins Deutsche** ist zu beachten, dass nach Möglichkeit **alle Sätze im Konjunktiv** stehen.

NACHWORT

In einer Zeit, in der mehr Latein-Grammatik-Bücher als je zuvor auf dem Buchmarkt angeboten werden, mag es auf den ersten Blick überflüssig erscheinen noch ein Kompendium zu diesem Thema zu erstellen. Doch bei näherer Betrachtung der bisher erschienenen Latein-Grammatiken stellt man fest, dass fast alle für die Zielgruppe der 15 bis 20-jährigen geschrieben sind. Dieses Werk wurde für 12 bis 14-jährige verfasst, die Latein als 2. Fremdsprache lernen. Als Motivationshelfer und Begleiter fungieren demnach Figuren, die jedem Jugendlichen dieses Alters bekannt sind, nämlich Asterix und Co. Die Übungssätze sind zum überwiegenden Teil in Comicform verfasst, sodass sich der Inhalt des Textes im zugeordneten Bild widerspiegelt. In der Natur dieses Mediums liegen auch Kürze und einfache Struktur der jeweiligen Texte, was die Verständlichkeit erhöht und die Akzeptanz durch die Schüler fördert. Ein reichhaltiger, den Texten beigefügter Vokabelteil trägt ebenfalls diesem Konzept Rechnung. Mnemotechnisch sind auch die Sprüche und Marken zu verstehen, die an signifikanten Stellen eingebaut sind. Das Tabellarium wurde sehr ausführlich gestaltet, um eine dosierte Vermittlung der Formenlehre an den Schüler zu ermöglichen. Trotzdem wurde die bisher gebräuchliche Terminologie in der Formen- und Satzlehre beibehalten, da dieselbe in den gebräuchlichen Kommentaren zu den verschiedenen Lektürethemen vorausgesetzt werden. Die Basislehrbücher, die der Erstellung dieser Grammatik zugrundeliegen, sind die Bücher VIA NOVA I und II aus dem Langenscheidt Verlag und FELIX I und II aus dem Braumüller Verlag. Didaktisch ist dieses Werk so konzipiert, dass den Schülern während des Elementarunterrichtes parallel zu den entsprechenden Kapiteln des Lehrbuches die jeweiligen Abschnitte der Grammatik in hektografierte Form zur Verfügung gestellt werden, sodass die Schüler zu Beginn des Lektüreunterrichtes das vollständige Werk vorliegen haben.

Der Verfasser

Inhaltsverzeichnis

	Formenlehre	Seite
Deklinationen (allgemein)		2
Kasuslehre Nominativ		5
Genetiv		5
Dativ		7
Akkusativ		9
Ablativ		11
Substantiva A-Deklination		16
O-Deklination		17
Dritte Deklination		18
U-Deklination		21
E-Deklination		22
Wortbildung durch Suffixe		23
Adjektiva O-/A-Deklination		24
Dritte Deklination		25
Steigerung der Adjektiva		26
Numeralia		29
Fasti Romani		31
Pronomina Personalpronomina		32
Possessivpronomina		32
Reflexivpronomina		34
Demonstrativpronomina		35
Relativpronomina		38
Interrogativpronomina		39
Indefinitpronomina		40
Adverbia		45
Präpositionen		46
Konjugationen (allgemein)		47
Modi Indikativ		51
Imperativ		52
Konjunktiv		53
Verbalnomina Partizip		56
Infinitiv		65
Gerundium		69
Gerundivum		71
Supinum		74
Wortbildung durch Praefixe		75
Verba A-Konjugation		76
E-Konjugation		82
Konsonantische Konjugation		88
Misch-Konjugation		94

I-Konjugation	100
verba deponentia	106
verba defectiva	107
<i>esse</i>	108
<i>posse</i>	111
<i>ferre</i>	112
<i>ire</i>	113
<i>fieri</i>	116
<i>velle, nolle, malle</i>	117
Ältere Formen und Nebenformen	119

Satzlehre

Satzteile	120
Hauptsätze	
Behauptungssätze	124
Interrogativsätze	125
Begehrssätze	127
Gliedsätze (allgemein)	129
Abhängige Aussagesätze	131
Abhängige Fragesätze	133
Abhängige Begehrssätze	135
Relativsätze	137
Temporalsätze	141
Kausalsätze	144
Finalsätze	146
Konsekutivätze	148
Konditionalsätze	150
Konzessivsätze	152
Komparativsätze	154
Mehrdeutige Konjunktionen	156
Indirekte Rede	158